

**Besteuerung der Erträge 2006/2007****31. März 2007****BILKU 2 NV Strategie Dynamic****LU0247710675****TL**

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilhaber

	je Anteil in			EUR
	Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften	Betriebsvermögen
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	
3. Ausgeschüttete Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	
4. Thesaurierte Erträge netto	--	--	--	
5. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	
In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:				
6. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	
7. Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--	
8. Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,0000	--	0,0000	
9. Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--	
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>2)</sup>	--	--	0,0000	
11. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>3)</sup>	--	0,0000	--	
12. Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000	
13. Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000	
14. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	
15. Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	0,0000	0,0000	0,0000	
16. Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 (Halbeinkünfteverfahren) <sup>***)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
17. Insgesamt steuerpflichtig <sup>****)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
18. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. <sup>*****)</sup> <sup>4)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
19. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt. <sup>4)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
20. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	
21. Anrechenbare ausländische Quellensteuer <sup>5)</sup>	0,0084	0,0084	0,0084	
22. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0006	0,0006	0,0006	
23. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	
24. Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
25. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
26. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
27. Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von <sup>2)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
28. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
29. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>2)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000	
30. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000	
31. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000	
32. Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag	--	0,0000	--	
33. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000	
34. Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000	

\*) Für Privatanleger und Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%. Für Privatanleger und Personengesellschaften unterliegt der Betrag zur Hälfte der Besteuerung, für Kapitalgesellschaften ist er steuerfrei.

\*\*\*\*) Dividendenerträge wurden im Falle des Privatvermögens und den Personengesellschaften zu 50% berücksichtigt.

\*\*\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

<sup>1)</sup> Die Regelungen über den Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 20% finden bei ausländischen Fonds grundsätzlich keine Anwendung.<sup>2)</sup> Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Zinsabschlag. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Zinsabschlag i.H.v. 30% unterliegt. Die Angabe des ZAST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds ausschließlich im Hinblick auf das gesetzliche Erfordernis gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 InvStG.<sup>3)</sup> Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.<sup>4)</sup> In den Positionen "Ausländische (um die einbehaltenen Quellensteuern erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt" und "Ausländische (um die einbehaltenen Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt" ist die Position "Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)" nicht enthalten.<sup>5)</sup> In der Position "Anrechenbare ausländische Quellensteuer" ist die Position "Fiktive ausländische Quellensteuer" nicht enthalten.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 Satz 5 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000